



Überprüfung der Unternehmens-Risikostruktur

Bei der Bewertung der Unternehmens-Risikostruktur handelt es sich um eine umfassende Analyse des Risiko-bezugsrahmens des Unternehmens (Risk Framework). Bei der Bewertung des Risikobezugsrahmens fokussieren wir uns auf die folgenden Aspekte:

Steuerung und Struktur des Risiko Managements

- Verteilung der Verantwortlichkeiten
- Unternehmensphilosophie im Bereich Risikomanagement
- Aktueller Risikomanagement-Ansatz

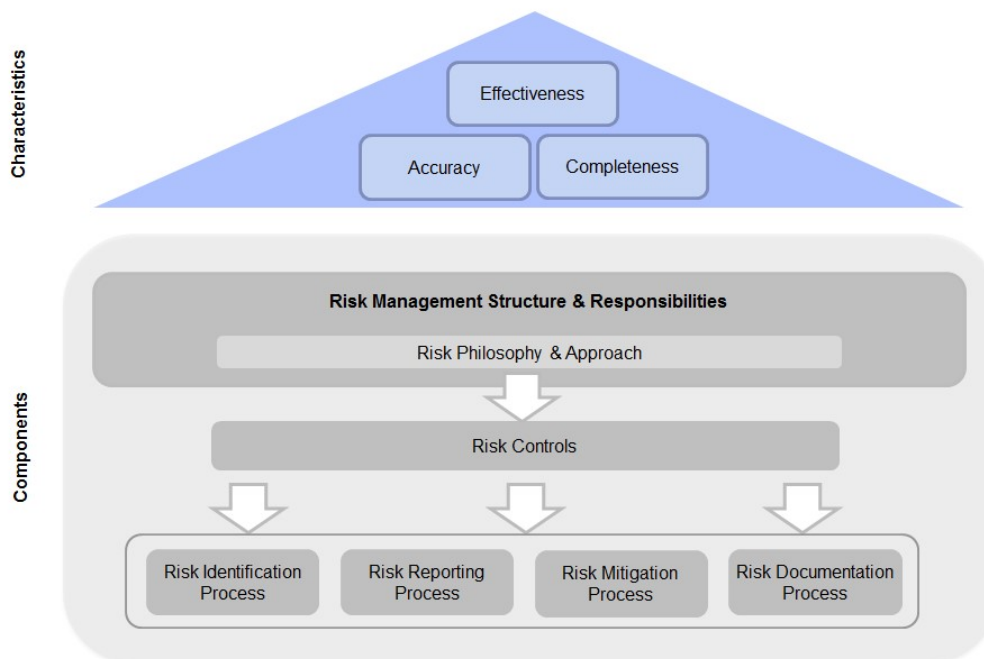
Aufbau und Effektivität der Risiko-Überwachung

- Identifikationsprozess von Risiken
- Risiko-Reportingprozess
- Prozess zur Risikoentschärfung
- Dokumentation von Risiken

Während des Risikostruktur-Bewertungsprozesses werden die Prozesse zur Identifikation, Berichterstattung und Entschärfung von Risiken gründlich analysiert. Vollständigkeit, Richtigkeit und Effektivität sind uns hierbei besonders wichtig.

Das Endergebnis einer Bewertung der Unternehmens-Risikostruktur stellt eine Auflistung der Schwachstellen, mögliche Konsequenzen und Verbesserungsvorschläge dar.

Eigenschaften eines erfolgreichen Risikobezugsrahmens





Unser Erfahrungsschatz im Risikomanagement

- Wir verfügen über einen erheblichen Erfahrungsschatz im Verfassen von Risikomanagement- und Risikoüberwachung Strukturen.
- Des weiteren tragen wir die Verantwortung für die Zusammentragung und Berichterstattung aller Risikokategorien eines grossen Schweizer Finanzdienstleisters im Bereich Wealth Management und Retail Banking.^[1]
- Dort haben wir ausserdem Risiko-Effektivitäts-Programme entwickelt und implementiert.

Wir führen Risikostruktur-Bewertungen in vier Schritten aus

1. Analyse (Analysis)

- Analyse der Risiko-Identifizierung- und -klassifizierungsprozesse
- Analyse der Risiko-Berichterstattungsprozesse
- Überprüfung der Effektivität mit der die Schwachstellen & Risiken adressiert werden

2. Anpassung (Adaptation)

- Anpassung der Risiko-Überwachung und -Philosophie
- Neuausrichtung der Risikoerfassungsprozesse und -systeme
- Anpassung der Dokumentation und Berichterstattung von Risiken
- Neu-Etablierung von Verantwortlichkeiten zur Eliminierung der Schwachstellen
- Entwicklung von Ausbildungskonzepten

3. Bekräftigung (Affirmation)

- Untersuchung und Überprüfung der gebündelten Risikoprofile in Probeläufen
- Sicherstellung der Akzeptanz und des Verständnisses der angepassten Risikophilosophie

4. Absegnung (Accreditation)

- Erstellung von Dokumentationen des Risikobezugsrahmens und dessen Implementierung für externe Parteien (Regulator, Auditor etc.) insofern notwendig

